



Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS)

Glossar QUIMS

Wer sich neu mit QUIMS befasst, findet hier eine rasche Erklärung für programmspezifische Begriffe und Sachverhalte. Das Glossar wird regelmässig aktualisiert.

Begriffe	Erklärungen und Hinweise
Angebote	Feste QUIMS-Angebote sind dauerhaft in den Regelbetrieb einer Schule integriert. Sie können das Resultat eines QUIMS-Entwicklungsprojekts sein.
Ausstieg aus dem Programm QUIMS	Mindestens drei Jahre (ohne Einführungsjahr) sind die Schulen bei QUIMS dabei. Liegt der Mischindex drei Jahre lang unter 40%, muss eine Schule aus dem Programm aussteigen.
Abschlussgespräch	Das VSA bespricht Fragen des Abschlusses und verabschiedet QUIMS-Schulen, die aus dem Programm aussteigen müssen, im Rahmen eines Abschlussgesprächs.
Bildungsstatistik (BISTA)	Die Bildungsstatistik Zürich liefert QUIMS die Werte des Mischindex. Die Daten pro Schule werden den Schulen durch die Programmleitung QUIMS zugestellt.
CAS QUIMS für QUIMS-Beauftragte „Schulerfolg kein Zufall“	Die PH Zürich bietet für neue QUIMS-Beauftragte eine spezifische Weiterbildung an. Der CAS umfasst 5 Module (Einführung in die Grundlagen, Handlungsfelder Sprachförderung, Integration und Schulerfolg, Grundlagen der Schul- und Unterrichtsentwicklung).



DaZ	Im Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) werden Kinder und Jugendliche nicht deutscher Erstsprache im Erlernen der Unterrichtssprache unterstützt.
Dimensionen der Schreibförderung	Als zentrale Dimensionen der Schreibförderung gelten im Programm QUIMS «Schreiben als soziale Praxis», «Vermittlung von Schreibstrategien» und «Basale Schreibfertigkeiten und die Schreibflüssigkeit fördern» (QUIMS-Schwerpunkte 2014–2017).
Eintritt, Einführungstreffen	Schulen, welche den Mischindex von >40% erstmals erreichen, treten jeweils im darauffolgenden geraden Kalenderjahr ins QUIMS-Programm ein. Neu beteiligte QUIMS-Schulen durchlaufen ein Einführungsjahr. Das VSA unterstützt die QUIMS-Beauftragten und Schulleitungen im Rahmen von Einführungstreffen in der Planung und Umsetzung des Einstiegs ins Programm QUIMS.
Entwicklungsprojekte	Ein QUIMS-Entwicklungsprojekt fördert die Schulentwicklung in einem der drei Handlungsfelder oder im aktuellen Schwerpunkt. Es wird über 3–5 Jahre geplant und, falls es sich bewährt, im Schulalltag verankert. Es kann auch aus Teilprojekten bestehen.
Evaluation, schulintern	Die QUIMS-Massnahmen werden jährlich schulintern evaluiert. Erfahrungen und die Zielerreichung werden jährlich reflektiert, überprüft und gegebenenfalls modifiziert.
Fachbroschüre Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache	Die Fachbroschüre «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache» erläutert den Schwerpunkt C und zeigt auf, wie Schulen am Schwerpunkt arbeiten können.
Finanzen, QUIMS-Pauschalbeiträge	Jede QUIMS-Schule erhält jährlich einen Pauschalbeitrag, den sie zweckgebunden für QUIMS einsetzt: <ul style="list-style-type: none">– Sockelbeitrag Fr. 10'000– Anzahl Klassen x Fr. 1'800 bei Mischindex 40-60%– Anzahl Klassen x Fr. 2'400 bei Mischindex >60%



Finanzen, 50% der QUIMS-Pauschalbeiträge im Einführungsjahr	Im Einführungsjahr erhalten die Schulen 50% des Pauschalbeitrags. Am Ende jedes Kalenderjahres erstellt die Schulgemeinde eine Abrechnung zuhanden des VSA.
Finanzen, 30% der QUIMS-Pauschalbeiträge für die Arbeit an den Schwerpunkten	<p>QUIMS-Schulen müssen mindestens 30% des jährlichen kantonalen Beitrags für die Arbeit an den vorgegebenen Schwerpunkten einsetzen. Ein Teil davon soll in die schulinterne Weiterbildung und Beratung zu diesen Themen fließen.</p> <p>Der Mitteleinsatz muss in der Berichterstattung ausgewiesen werden (siehe Zweijahresbericht).</p>
Handreichung QUIMS	Die grüne Broschüre der Bildungsdirektion (Umsetzung Volksschulgesetz, 2008) liefert alle Grundlagen des Programms QUIMS.
Handreichung Schwerpunkte 2014–2017	Die Handreichung «Schwerpunkte von QUIMS 2014–2017» erläutert die Bedeutung und die Arbeit zu A «Schreiben auf allen Schulstufen» und zu B «Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten».
HSK-Unterricht	Der Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) ist ein Angebot, das die Kompetenzen zwei- oder mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher in ihrer Herkunftssprache und Herkunftskultur fördert. Vom Kanton anerkannte Trägerschaften (Vereine, Botschaften) erhalten Zugang zu Schulräumen der öffentlichen Volksschule. Ein Einbezug der HSK-Lehrpersonen in QUIMS-Arbeiten ist oft nützlich.
Handlungsfelder QUIMS	Im Programm QUIMS entwickeln die Schulen Projekte und Angebote in den drei QUIMS-Handlungsfeldern «Sprachförderung», «Förderung des Schulerfolgs» und «Förderung der Integration».



Integration	«Förderung der Integration» ist ein Handlungsfeld des Programms QUIMS. Es geht um die soziale Integration aller Schülerinnen und Schüler bspw. anhand Anerkennung und Gleichstellung, Mitwirkung und einer guten Elternzusammenarbeit.
Massnahmen zu QUIMS	Jede Schule legt – innerhalb der kantonalen Vorgaben – eigene QUIMS-Massnahmen fest und setzt sie um. Dies können Entwicklungsprojekte oder feste Angebote sein.
Mischindex QUIMS	<p>Die Höhe des Mischindex QUIMS ist ausschlaggebend für die Beteiligung einer Schule am QUIMS-Programm. Schulen mit einem Mischindex von mindestens 40% sind gemäss Volksschulverordnung §20 und Verfügung der Bildungsdirektion vom 19. Dezember 2017 an QUIMS beteiligt. Der Index setzt sich zur Hälfte aus dem Anteil an Schulkindern nicht deutscher Erstsprache und zur Hälfte aus dem Anteil an Schulkindern ausländischer Nationalität (ohne Deutschland, Österreich und Lichtenstein) zusammen.</p> <p>Je nach Höhe des Mischindex variieren die QUIMS-Pauschalbeiträge (siehe Finanzen)</p>
Netzwerktagung	In regelmässigen Abständen führt das VSA eine QUIMS-Netzwerktagung für QUIMS-Beauftragte, Schulleitungen und weitere interessierte Personen durch. Die Tagungen dienen der Weiterbildung (Fachreferate und Workshops), der gegenseitigen Information, dem Austausch und der Vernetzung.
Orientierungstreffen	Für neue Schulleitungen oder neue QUIMS-Beauftragte in bestehenden QUIMS-Schulen führt das VSA einmal jährlich ein Orientierungstreffen durch, um über Ziele, Rahmen und Verfahren bei QUIMS zu informieren.



Personalressourcen, kantonaler Berufsauftrag	QUIMS-Schulen können max. 75% des QUIMS-Pauschalbeitrags in Personalressourcen umwandeln. Auf diese Weise kann das Total der VZE einer Schule aufgestockt werden. Diese zusätzlichen Stellenanteile kann die Schulleitung einzelnen Lehrpersonen ausschliesslich im Tätigkeitsbereich «Schule» zuteilen. Damit werden Stunden für spezifische Arbeiten zu QUIMS zugeteilt, nämlich für QUIMS-Beauftragte, QUIMS-Team sowie Arbeiten in schuleigenen QUIMS-Projekten und -Angeboten. Neu werden diese QUIMS-Arbeitsstunden als Beschäftigungsgrad berechnet.
Projektsammlung	Unter www.quims-zh.ch sind viele Projekte aus den QUIMS-Schulen publiziert.
Rating-Konferenz	Für eine Standortbestimmung zum Schwerpunkt C «Fördern und Beurteilen mit Fokus auf Sprache» steht den Schulen das Instrument der Rating-Konferenz zur Verfügung. https://wiki.edu-ict.zh.ch/quims/fokusc/msu
Qualitätsmerkmale	Zu den drei Handlungsfeldern «Sprachförderung», «Förderung des Schulerfolgs» und «Förderung der Integration» sind jeweils Qualitätsmerkmale definiert.
QUIMS-Beauftragte/-r	Jede Schule bestimmt eine Person als QUIMS-Beauftragte. Diese Person übernimmt im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulkonferenz Aufgaben der Koordination, Umsetzung und Evaluation von QUIMS-Arbeiten an der Schule. Sie wird über den QUIMS-Pauschalbeitrag durch die Erhöhung des Beschäftigungsgrads entschädigt. Sie besucht zur Weiterbildung den CAS QUIMS „Schulerfolg kein Zufall“ an der PH Zürich.
QUIMS-Team (Steuergruppe)	Das VSA empfiehlt die Bildung eines QUIMS-Teams zur breiten Abstützung des Programms in der Schule. Die Mitglieder des QUIMS-Teams werden durch die Erhöhung ihres Beschäftigungsgrads über den QUIMS-Pauschalbeitrag entschädigt.



QUIMS-Treffen	Das VSA führt zweimal jährlich ein QUIMS-Treffen für QUIMS-Beauftragte und Schulleitungen durch. Die Treffen dienen der gegenseitigen Information, dem Austausch, der Weiterbildung und der Vernetzung.
Rechenschaftsberichte der Schulen gegenüber dem VSA	Siehe Zweijahresbericht.
Schulerfolg	«Förderung des Schulerfolgs» ist ein Handlungsfeld. Es umfasst Arbeiten zur differenzierten Lernförderung und zur Begleitung der Übergänge in nächste Schulstufen.
Schulprogramm	QUIMS-Entwicklungsprojekte und -Angebote sind Bestandteil des Schulprogramms.
Schulinterne Weiterbildungen (SCHILW)	Die PH Zürich, die PH FHNW und andere Fachpersonen bieten schulinterne Weiterbildungen (SCHILW) zu QUIMS-relevanten Themen an, aktuell insbesondere zum Schwerpunkt «Fördern und Beurteilen mit Fokus auf Sprache».
Schwerpunkte 2014–2018	Der Bildungsrat hat 2013 für die Arbeit in QUIMS-Schulen innerhalb der drei Handlungsfelder zwei obligatorische Schwerpunkte für 2014-2017 festgelegt: Schwerpunkt A: «Schreiben auf allen Schulstufen» Schwerpunkt B: «Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten» Die Schwerpunkte wurden bis 2018 verlängert.
Schwerpunkt 2019-2026	Der Bildungsrat hat 2017 für die Arbeit in QUIMS-Schulen innerhalb der drei Handlungsfelder den obligatorischen Schwerpunkt C für 2019 – 2022 festgelegt: Schwerpunkt C: «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache» Dieser Schwerpunkt wurde von 2023-2026 verlängert.



Sprachförderung	«Sprachförderung» ist ein Handlungsfeld. Es umfasst die Förderung der Literalität und Bildungssprache für alle Lernenden und die Förderung in DaZ und HSK für mehrsprachige Kinder.
Teilprojekte	Ein QUIMS-Entwicklungsprojekt kann aus verschiedenen Teilprojekten bestehen, die alle zur Zielerreichung beitragen.
Wiki; elektronische Plattform	Auf der Plattform Wiki sind pädagogische und fachliche Informationen und Materialien zu den QUIMS-Schwerpunkten publiziert: https://wiki.educt.ch/quims/index
Ziele	Das Programm QUIMS gibt für alle beteiligten Schulen Ziele vor (siehe Handreichung QUIMS, Fachbroschüre Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache). Die einzelnen Schulen planen ihre Entwicklungsprojekte und Angebote den lokalen Verhältnissen entsprechend und richten sie auf die vorgegebenen Ziele aus.
Zweijahresbericht	Alle zwei Jahre erstatten die QUIMS-Schulen mittels eines elektronischen Formulars zuhanden des VSA Bericht über die Umsetzung ihrer QUIMS-Projekte und -Angebote (2024, 2026 usw.).